



Artikel



5pm Radio



Blaue Stunde



Meldungen



Publikationen

» vorheriger Beitrag

nächster Beitrag »

ARTIKEL



Classic vs. Agile – Project Management in a Nutshell

Beitrag von Jens Höhrmann

19. März 2014

// Agilität / Project Management / Requirements Engineering



» Blogartikel abonnieren

THEMEN



Agiles Projektmanagement wurde erstmalig vor 20 Jahren entwickelt und erst in diesem Jahrtausend manifestiert. Dies mag wie ein großes Zeitfenster wirken, jedoch arbeiten bis heute viele Unternehmen nach wie vor mit klassischen Projektmethoden oder haben lediglich Ansätze von agilem Projektmanagement umgesetzt, ohne diese mit der für einen grundlegenden wirtschaftlichen Nutzen notwendigen Disziplin zu verfolgen.

Bei einer Gegenüberstellung lässt sich jedoch schnell das Potenzial erahnen, welches sich in der konsequenten Anwendung von Agilität verbirgt:

Klassisches Projektmanagement	Agiles Projektmanagement
Verhinderung von Änderungen durch sorgfältiges Planen	Geplanter Umgang mit Änderungen
Planung auf taktischer Ebene	Planung auf strategischer Ebene
Organisation „von oben“	Selbstorganisation
Hauptverantwortung liegt im Plan	Eigenverantwortung des Teams

Klassisches Requirements Engineering

In der traditionellen Softwareentwicklung werden Anforderungen bereits zu Beginn umfänglich erhoben und im Detail beschrieben. Erst im Anschluss findet die technische Umsetzung in diversen Einzelschritten (Analyse, Spezifikation und Programmierung) statt. Im Laufe der Fertigstellung werden die Entwicklungsfortschritte regelmäßig überprüft und abgenommen.

Folgende Nachteile existieren bei dieser Vorgehensweise, die sich mit gehobener Komplexität der Projekte umso negativer auswirken:

Agilität Architektur
 Ausbildung Change
 Management DevOps
 Digitalisierung Enterprise 2.0
 Feedback Führung
 Innovation Kanban
 Kommunikation
 Komplexität Konflikte
 Literaturtipp Motivation
 Planung Produktmanagement
 Project
 Management
 Psychologie
 Requirements Engineering
 Scrum
 Selbstmanagement
 Storytelling Studie Tools
 Tooltipp Turnaround
 Management Video
 Webtipp Wissensmanagement

★ MEISTGELESEN

Blockchain – immer mehr Unternehmen folgen dem Trend

Too old to work, too young to die? Warum die Generation 50+ bei jungen Unternehmen alt aussieht

Shared versus Full-Stack IT - Eine Entscheidungshilfe

- ❖ Nichtberücksichtigung von erst später sich verändernden Rahmenbedingungen
- ❖ Inflexibilität und verzögerte Reaktion auf Fehlentwicklungen
- ❖ Verschwendung von Ressourcen bei Neupriorisierungen
- ❖ Erhöhung von Fehlschätzungen bei der Planung aufgrund zu unübersichtlicher Arbeitspakete
- ❖ Ausblendung unerwarteter Probleme und Einflüsse
- ❖ Aufbau eines unübersichtlichen und schwer zu priorisierenden Anforderungsbestandes
- ❖ Informationsverluste durch Übergaben und sich verändernde Zuständigkeiten
- ❖ Erstellung von nicht zielführenden Funktionen
- ❖ Unausgeglichener Arbeitsanfall und Überlastungen
- ❖ Ineffizienz und Ineffektivität

Grundsätze agiler Arbeitsmethoden

Agilität hilft die vorstehenden Nachteile durch die tiefe Integration in die projektbezogenen Prozesse der folgenden Komponenten nicht vollständig zu eliminieren, jedoch auf einen Bruchteil zu reduzieren:

- ❖ Iterativer Ansatz, Timeboxing
- ❖ Priorisierung von Anforderungen
- ❖ Fokus auf den wirtschaftlichen Nutzen von Anforderungen
- ❖ Enge Zusammenarbeit mit dem Kunden
- ❖ Interdisziplinäres verantwortliches Team
- ❖ Transparenter Status
- ❖ Kontinuierliche Prozessverbesserung
- ❖ Veränderungen sind Teil des Prozesses
- ❖ Collective Code Ownership
- ❖ Auslieferbares Produkt am Sprintende

Unternehmen, die bislang ausschließlich mit klassischen Projektmanagement gearbeitet haben, benötigen einen weitgehenden kulturellen Wandel bei dem Übergang zu agilen Methodiken, da sich diese grundlegend von

Leadership – nur wer folgen kann, kann führen!

Troubleshooting im Workshop - schwierige Situationen gelassen überstehen

NEUESTE KOMMENTARE

setzwein: Vielen Dank für die lesenswerte Ergänzung. ❖

J. Ludwig: Agile Methoden sind für mich ein Muss in der heutigen Zeit. Die ❖

marie: Dieser Ansatz ist definitiv eine moderne Antwort Mitarbeiter zu führen ❖

Patrick Schönfeld: Danke für den Artikel, zu dem ich noch anmerken möchte: Und so baut man ❖

Patrick Schönfeld: Ich schätze, die Schwierigkeit mit der Follower-Rolle ist, dass damit das ❖

NEUESTE ARTIKEL

1// Handzeichen in Workshops und Meetings

2// Cobots – bald so normal wie Akkuschauber?

herkömmlichen Arbeitsweisen unterscheiden.

Praxisbezogene Beispiele zu agilen Arbeitsmethoden finden Sie hier:

- » [Der ScrumMaster als Führungskraft](#)
- » [Der Produkt Owner als Führungskraft](#)
- » [Das Backlog priorisieren](#)
- » [Aufwände schätzen: Tasks Estimation Poker](#)

Quelle Foto: © *alphaspirit – Fotolia.com*

| [2 Kommentare](#)

**3// Veranstaltungstipp für Juni:
„Wieviel Mensch verträgt die
Zukunft?“**

**4// Nervig, zeitraubend und etwas
für Feiglinge: Warum E-Mails auf
den Müllhaufen der Geschichte
gehören**

**5// Reden ist Silber, Schweigen
ist Mord: Kommunikation im Team**

» vorheriger Beitrag

nächster Beitrag »

Diese Website nutzt Cookies, um bestmögliche Funktionalität bieten zu können. [OK](#) | [Warum?](#)